

Die Weltherrschaft des Corona Virus‘ zwingt uns:

Zu Schutzmaßnahmen

Zum Umdenken

- Zur sozialen Distanz
- Zur Kontaktsperre
- Zu neuen Begrüßungsritualen
- Zum Waschwang
- Zur wirtschaftlichen Bedrohung
- Zur Arbeitspause
- Zur häuslichen Büroarbeit (homeoffice)
- Zur Vermeidung von Festen
- Zur Schließung der Schulen
- Zur Absage von Gottesdiensten
- Zum Reiseverzicht
- Zur medizinischen Untersuchung
- Zu streng kontrolliertem Verhalten
- Zu lebensbedrohlichen Erkrankungen
- Zu Hamsterkäufen
- Zum Grenzen setzen
- Zum Stillstand der Welt
- Unter Zeitdruck einen Impfstoff zu entwickeln

Doch...

Gottlob bietet diese weltweite Krise auch Chancen

- Zusammenhänge zu erkennen
 - Zur Selbstbeschäftigung auf engem Raum
 - Zum Mitgefühl für die Erkrankten
 - Zur phantasievollen Hilfe
 - Zur inneren Verbundenheit
 - Zur Rücksichtnahme
 - Die Welt neu wahrzunehmen
 - Zum Hören auf den Körper
 - Zur Ruhe
 - Zur Entschleunigung
 - Zur Sinnfrage
 - Zur Frage: Wer hat Macht über das Leben?
 - Zum Dableiben müssen
 - Zum Neuorganisieren
 - Zur sozialen Nutzung der neuen Medien
 - Hoffnungsquellen und verborgene Kräfte aufzusuchen
 - Zum Kampf und kluger Entscheidung
 - Zur Konzentration - zum wesentlich Werden!
- Die Gaben und Früchte des Heiligen Geistes (Liebe, Langmut, Selbstbeherrschung, vgl. Gal 5,22) helfen dem gläubigen Menschen bei der Aufgabe das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.
- In diesem Sinne bleiben Sie gesund, behütet und gesegnet.

Ihr Pfarrer Markus Morgen